

7. Juni 1940.

z. St. im Felde.

Professor Dr. W. Holtzmann

Herrn

Sehr verehrter Herr Kollege!

Sie empfehlen mir früher Ihren Schüler W a o h l e l. Da ich
daran denke, ihn sobald es möglich ist, als Mitarbeiter annehmen,
würde ich Ihnen für eine schriftliche Äußerung über ihn dankbar.
Für welche Gebiete oder welche speziellen Aufgabe halten Sie ihn
für besonders geeignet? Sehr dringlich ist die Fertigstellung des
Benedictus Levita, dessen Manuskript wir suchen aus Jankers Nach-
lass erhalten haben. Es soll nun unbedingt ohne weitere Umwege, wie
sie u. in entsetzlicher ausgiebiger Weise gemacht hat, fertiggestellt
werden, eine in der Hauptsache redaktionelle Arbeit, die aber na-
türlich nur ein ausreißend Vorgeblibener machen kann. H e y m ann
will die Sache weiter betreiben. Englisches kann ich zunächst nicht
sagen. Herr Wachtel ist zur Zeit zur Uebersetzung nach Halle
kommandiert, aber freizukriegen wird er ja jedenfalls nicht sein.
Der Satz von DA IV, 1 ist im Gange. Vorgesehen sind die Arbeit
von D o l d (Die St. Galler Fragmente), B o e k (Über die Appellationen im
berabte Korrektor erhalten), B r a n d t (Über Werla).

Abfender: Kau. Alois Wächter
z. Bahnh. Mohring
Wohnort, Zug, Zustell- oder Leitpostamt
c. Opa. Kolben Kasper
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stempel oder Postfachnummer

23. Jan. 1940
52/40

praes
resp



An
Reichsinstitut f. ä. d.
christlich-kinder z. M.
von Dr. Jordan

Feldpostnummer: Berlin

Postsammlstelle: Charlotten

(bei Truppen ohne Postsammlstelle in Vermittlung)

9.39